

JKU TAX

Steuerrecht und
Steuermanagement
an der Johannes Kepler Universität Linz

10/10
Ausgabe 01

Steuerexzellenz an der JKU

Editorial

2

**Forschungsinstitut für Steuerrecht
und Steuermanagement**

3

News & Highlights

4-9

**Steuerwissenschaften und
Steuerpraxis in Linz**

10-11

LL.M. Europäisches Steuerrecht

13

MBA für Juristinnen und Juristen 14-15

Symposium on European Tax Policy 17

**JKU & Movimento
„Tax Movie Night“**

19

Lehrangebot im WS 2010/11

20-23

Veranstaltungen im WS 2010/11

24



Editorial



Univ.-Prof. Dr.
Markus Achatz



A. Univ.-Prof. Dr.
Dietmar Aigner



Univ.-Prof. DDr.
Georg Kofler



Univ.-Prof. Dr.
Michael Tumpel

Das Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und das Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät arbeiten seit jeher eng zusammen. Die Analyse der Steuerwirkungen bedarf eines gesicherten rechtlichen Fundaments und die Analyse und Fortentwicklung des Steuerrechts bedarf gesicherter wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse. Um diesen Ansatz in Lehre und Forschung vollständig zu implementieren, wurde vor einigen Jahren das interdisziplinäre, fakultätsübergreifende Forschungsinstitut für Steuerrecht und Steuermanagement gegründet, in dem die beiden Steuerinstitute der JKU intensiv zusammenarbeiten.

Fragen der Besteuerung haben sich nicht nur in der Praxis zu einem zunehmend wichtigen Feld entwickelt, sondern finden auch vermehrt Eingang in die universitären Lehrpläne. War etwa vor wenigen Jahren das Steuerrecht im Diplomstudium der Rechtswissenschaften noch ein Wahlfach, wurde es zunächst zum Pflichtfach aufgewertet und wird nunmehr in seinen ganzen Facetten in den Studienschwerpunkten angeboten. Durch die Bachelor- und (zukünftigen) Masterstudien wird diese Entwicklung weiter forschreiten und die steuerbezogene Ausbildung einen immer größeren Stellenwert einnehmen. An der JKU bieten derzeit vier Professoren, ihre MitarbeiterInnen und externe LektorInnen eine vollständige und facettenreiche Steuerausbildung. Hinzu kommt eine steigende Nachfrage nach hochqualifizierten, postgradualen Ausbildungsmöglichkeiten, die von den Steuerinstituten in Form eines LL.M.

für Europäisches Steuerrecht und eines MBA Betriebswirtschaftslehre für Juristinnen und Juristen angeboten werden.

Auch in der Forschung zählen die Steuerinstitute der JKU zur Spitz: Mehrere Fachzeitschriften, führende Kommentare und Lehrbücher haben ihre Wurzeln in Linz, Linzer Aufsätze und Fachbeiträge befruchten Praxis, Wissenschaft und Rechtsprechung, steuerliche Veranstaltungen an der JKU erfreuen sich großer Beliebtheit und Anerkennung. In den vergangenen Jahren wurde zudem ein massiver Internationalisierungsprozess fortgesetzt und verstärkt: Kontakte zu ausländischen Universitäten und Fachorganisationen wurden aufgebaut und werden gepflegt, internationale Symposia veranstaltet, GastforscherInnen in Linz willkommen geheißen, eine Vielzahl von Fachvorträgen auf der ganzen Welt gehalten.

Wir sind davon überzeugt, dass an den Steuerinstituten viel Interessantes und Berichtswertes geschieht, dass mit vollem Einsatz gelehrt und geforscht und das Beste gegeben wird, um die Studierenden gezielt und in hoher Qualität auf die Anforderungen in der Praxis vorzubereiten. Dies rechtfertigt auch einen weiteren großen Schritt nach Außen: Nunmehr soll zweimal jährlich als Rückblick auf das vergangene und Vorschau auf das kommende Semester die „JKU Tax“ über Entwicklungen an den Linzer Steuerinstituten informieren.

Wir hoffen, dass die nunmehr vorliegende erste Nummer der „JKU Tax“ auf Ihr Interesse stößt und wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

Impressum

„JKU Tax“ erscheint halbjährlich in einer Auflage von 2.500 Stück.

Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz, A. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Aigner, Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M., Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel

Medieninhaber: Verein zur Förderung des Forschungsinstituts für Steuerrecht und Steuermanagement der Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz

Redaktion: Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler
Gestaltung: bedesein, Mag. Eva Barbier

Druck: Prime Rate GmbH, Budapest,
sponsored by LexisNexis

Fotos: JKU, Fotostudio Meister Eder Linz,
„Die Presse“/Michaela Bruckberger, privat

Vorstellung

Forschungsinstitut für Steuerrecht und Steuermanagement

Im Sommersemester 2005 wurde an der Universität Linz das Forschungsinstitut für Steuerrecht und Steuermanagement der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Institut bietet den organisatorischen Rahmen für die bereits langjährig bestehende **Zusammenarbeit zwischen dem Institut für betriebswirtschaftliche Steuerlehre** an der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Prof. Tumpel) und dem **Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik** an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Prof. Achatz). Ziel ist es, durch interfakultäre Zusammenarbeit der beiden Institute Synergien im Bereich der Forschung insbesondere zum Europäischen Steuerrecht und zum Unternehmenssteuerrecht zu erzielen.

Ziel des Forschungsinstituts für Steuerrecht und Steuermanagement ist es, durch interfakultäre Zusammenarbeit Synergien im Bereich der Forschung insbesondere zum Europäischen Steuerrecht und zum Unternehmenssteuerrecht zu erzielen.

ternehmenssteuerrecht zu erzielen. Das erste wegweisende Projekt des Instituts war der 2005 eingeführten **Gruppenbesteuerung** gewidmet. In Zusammenarbeit mit dem BMF und unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Peter Quantschnigg wurde aufbauend auf verschiedene Vorarbeiten und internationale Vorbilder ein Entwurf zur Gruppenbesteuerung konzipiert, der im Rahmen zahlreicher wissenschaftlicher Veranstaltungen mit VertreterInnen aus Theorie und Praxis diskutiert wurde und schließlich auch Eingang in die Arbeiten der Steuerreformkommission gefunden hat. Abschluss und Höhepunkt des Projekts bildete der von Quantschnigg/Achaz/Haidenthaler/

Trenkwalder/Tumpel herausgegebene Kommentar zur Gruppenbesteuerung.

Ebenfalls 2005 ist der **Sammelband zu internationalen Umgründungen** (herausgegeben von Achatz/D.Aigner/Kofler/Tumpel) erschienen. Ziel der Untersuchungen waren die Möglichkeiten der Optimierung der Steuerbelastung sowie die Analyse der Konsequenzen internationaler Umgründungen vor dem Hintergrund, dass die optimale Rechtsform insbesondere auch aus steuerlicher Sicht ein wesentlicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen darstellt. Das Forschungsinstitut ist ferner seit seiner Gründung auch wissenschaftliche Plattform für die seit 1995 veranstaltete

Jahrestagung zur Umsatzsteuer. Seit Errichtung des Forschungsinstituts wurden Umsatzsteuertagungen zu den Themen Mehrwertsteuer bei ausländischen Unternehmen in Österreich, Missbrauch im Umsatzsteuerrecht, Leistungsort in der Umsatzsteuer und zu den unechten Steuerbe-

Auch künftig wird das Hauptfeld der Forschung im Bereich des Europäischen Steuerrechts liegen.

freiungen abgehalten. Die Referate der Tagungen wurden regelmäßig als Sammelband im Linde Verlag veröffentlicht. Die diesjährige

Die Steuerprofessoren an der JKU

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz
A. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Aigner
Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M.
Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel

Tagung wird dem Verhältnis der Umsatzsteuer zu anderen Steuern gewidmet sein (siehe Rubrik Veranstaltungen im Wintersemester 2010/2011).

Auch künftig wird das **Hauptfeld der Forschung im Bereich des Europäischen Steuerrechts** liegen. Die Dynamik der Rechtsentwicklung, die vor allem durch die Rechtsprechung des EuGH im Bereich der direkten, aber auch im Bereich der indirekten Steuern getragen wird, ist unübersehbar. Nationaler Gesetzgeber, Verwaltungspraxis, Beratungspraxis und Steuerpflichtige sind gleichermaßen gefordert, die voranschreitende europäische Rechtsentwicklung in ihren Auswirkungen abzuschätzen und aufzunehmen. Eine wesentliche Aufgabe des Instituts ist es daher, die Fülle des Rechtsstoffes zu systematisieren und systematisch zu bearbeiten. Am Institut wird daher auch an einer **umfassenden Dokumentation des Europäischen Unionsrechts** gearbeitet. Ziel ist die Erhebung sämtlicher für das Steuerrecht relevanter Rechtsquellen, deren systematische Ordnung

in der Lehre umzusetzen. Gerade dazu trägt ganz wesentlich der am Forschungsinstitut eingerichtete **postgraduale Lehrgang für Europäisches Steuerrecht** bei.

Seit seinem Bestehen haben diesen Lehrgang über 40 TeilnehmerInnen absolviert, die damit zu ExpertInnen des Europäischen Steuerrechts graduierter sind und ihre Spezialkenntnisse mit Erfolg in der Praxis einsetzen.

Die Gründung des Forschungsinstituts im Jahr 2005 hat sich somit als richtungsweisende strategische Maßnahme erwiesen, um Forschung und Lehre in einem Bereich zu etablieren, dessen rechtsdogmatische und wirtschaftswissenschaftliche Durchdringung erst am Anfang steht. Die synergetische fakultätsübergreifende Koppelung von Ressourcen erschließt hierbei Potentiale, die für die MitarbeiterInnen ein außerordentlich spannendes Arbeitsumfeld schaffen und auch für die Zukunft exzellelle Forschung erwarten lassen.



Wir gratulieren ...

Geburtstags-Sondernummer der taxlex

Prof. Dr. **Markus Achatz** hat im Frühjahr 2010 seinen **50. Geburtstag** gefeiert. Die Linzer Steuerinstitute und eine Reihe weiterer GratulantInnen haben dem Jubilar aus diesem Anlass eine **Sondernummer der taxlex** gewidmet und in ihren Beiträgen eine Reihe aktueller Fragestellungen behandelt. Darin kommt Dank und Wertschätzung zum Ausdruck: Prof. Achatz hat



© Foto: Studio Meister Eder Linz

Das Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik gratuliert Prof. Markus Achatz zum 50. Geburtstag.

das Steuerrechtsinstitut seit Mitte der 1990er Jahre mit viel Weitblick, Scharfsinn und Verstand zu einer der dynamischsten Denkstätten des Steuerrechts in Österreich aufgebaut, das gesamte Steuerrecht wissenschaftlich bereichert, alle MitarbeiterInnen durch sein Vorbild inspiriert, unschätzbar gefördert und motiviert und ein Institutsklima geschaffen, in dem alle mit Freude ihr Bestes geben. ☺



Sondernummer der „taxlex“ zum 50. Geburtstag von Prof. Markus Achatz.

Ausgezeichnete Habilitationsschrift



„Die Sparzinsenrichtlinie“: Mehrere Wissenschaftspreise für die Habilitationsschrift von Prof. Dietmar Aigner.

Die durch den FWF im Rahmen des Spezialforschungsbereiches „International Tax Coordination“ geförderte Habilitationsschrift von Prof. Dr. **Dietmar Aigner** zum Thema „**Die Sparzinsenrichtlinie – Koordinierung der Besteuerung von Zinsen in Europa**“ wurde mit dem Hauptpreis des Walter-Kastner Preises 2010 des Verbandes österreichischer Banken und Bankiers, dem Wolfgang Gassner Förderungspreis der IFA Österreich und dem Dr. Pfeifauf Preis der VKB ausgezeichnet. Die 512 Seiten starke Arbeit wurde vergangenes Jahr im Linde Verlag Wien veröffentlicht. ☺

Ausgezeichnete Dissertation und Fellowship an der London School of Economics

Die herausragende Dissertation von Univ.-Ass. MMag. Dr. **Werner Haslehner**, LL.M., zum Thema „**Das Betriebsstättendiskriminierungsverbot im Internationalen Steuerrecht**“ ist in den vergangenen Monaten mit einer ganzen Reihe nationaler und internationaler Wissenschaftspreise ausgezeichnet worden: Mit dem European Academic Tax Thesis Award der Europäischen Kommission und der EATLP, dem Award of Excellence des Wissenschaftsministeriums, dem Wolfgang Gassner Wissenschaftspreis der IFA Österreich, dem Deloitte Award, dem Walter Haslinger Preis und dem Ludwig Scharinger Preis. Die 420 Seiten starke Arbeit wurde vergangenes Jahr im Linde Verlag Wien veröffentlicht.



Ende

Vielfach ausgezeichnete Dissertation von Univ.-Ass. MMag. Dr. Werner Haslehner, LL.M. zum Betriebsstättendiskriminierungsverbot.

der renommierten London School of Economics (LSE)

lehrend und forschend tätig sein. Bereits im Juli 2009 hat Dr. Haslehner als Jahrgangsbester einen postgradualen Abschluss (LL.M. in Taxation) an der LSE erworben. ☺

Postgraduales Stipendium

Im September begann für Univ.-Ass. Mag. **Martin Lehner** an der Wirtschaftsuniversität Wien das international renommierte LL.M. Programm „International Tax Law“, das vom Institut für Österreichisches und Internationales

Steuerrecht und der Akademie der Wirtschaftstreuhänder angeboten wird. Bei diesem einjährigen postgradualen **Studium** wird Herr Mag. Lehner von einem Stipendium der Erste-Bank und der „Presse“ unterstützt. ☺



Univ.-Ass. Mag. Martin Lehner bei der Verleihung des postgradualen Stipendiums.

Personalia

Prof. DDr. Georg Kofler seit 1. 10. 2010 Lehrstuhlinhaber in Linz



Neuer Lehrstuhlinhaber:
Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler.

Seit 1.1.2009 ist dem Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik eine zweite Professorenstelle zugewiesen, wobei diese zunächst geteilt und auf zwei Jahre ausgeschrieben wurde. Die beiden Stellen wurden vorerst von Frau Univ.-Prof. **Tina Ehrke-Rabl** und Univ.-Prof. DDr. **Georg Kofler** besetzt und nach Berufung von Frau Ehrke-Rabl nach Graz übernahm Prof. Kofler ihre Vertretung. So wurde die Professorenstelle neu

ausgeschrieben und im Zuge dieses Ausschreibungsverfahrens wurde nunmehr Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler mit Wirkung ab 1.10.2010 zum Professor für Steuerrecht ernannt.

Prof. Kofler hat an der **Universität Linz** die wissenschaftliche Karriereleiter vom Studienassistenten bis zur Habilitation im Jahre 2006 rasch erklimmen und war ab August 2006 als Acting Assistant Professor of Tax Law in das International Tax Program der **New York University** eingebunden. Im Jahr 2009 war er neben seiner Professur an der Universität Linz im **Bundesministerium für Finanzen** in der Fachabteilung für Internationales Steuerrecht tätig. Prof. Kofler hat innerhalb kürzester Zeit ein weitverzweigtes, bestens funktionierendes internationales Forschungsnetzwerk aufgebaut, was ganz wesentlich zur Internationalisierung der Forschung und Lehre des

Instituts beiträgt. Der JKU ist es damit gelungen, einen der europaweit wohl besten Nachwuchsforstschner im Internationalen und Europäischen Steuerrecht nach Linz zu berufen. Eine seiner wesentlichen Zielsetzungen seiner künftigen Tätigkeit wird darin bestehen, einen nachhaltigen Beitrag zur **Internationalisierung der wissenschaftlichen Forschung** im Bereich des Steuerrechts im Besonderen, aber auch der Rechtswissenschaften insgesamt zu leisten.

Wir gratulieren auf das Herzlichste zur Ernennung zum Professor verbunden mit den besten Wünschen für ein ertragreiches und erfüllendes Forscherleben! ☺

**Assoziierter Professor am Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre:
Prof. Dr. Dietmar Aigner**



Assoziierter Professor: Prof. Dr. Dietmar Aigner.

Prof. Dr. **Dietmar Aigner** wurde nach seiner Habilitation für das Fach Betriebswirtschaftslehre im Jahr 2009 nunmehr mit 1. Oktober 2010 zum **Assoziierten Professor** am Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre übergeleitet. ☺

Zuwachs am Steuerrechtsinstitut: Mag. Maria Theresa Angerer-Mittermüller



Neue Mitarbeiterin: Univ.-Ass. Mag. Maria Theresa Angerer-Mittermüller.

Laufbahnstelle für DDr. Babette Prechtl am Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre



Laufbahnstelle für Ass.-Prof.
DDr. Babette Prechtl.

Ab November 2010 wird DDr. **Babette Prechtl** am Institut für betriebswirtschaftliche Steuerlehre auf einer Laufbahnstelle tätig werden. Sie absolvierte an der JKU das Studium der Handelswissenschaften und der Rechtswissenschaften. Daran anschließend war sie drei Jahre als Universitätsassistentin am Institut für betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig und promovierte zur Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und der Rechtswissenschaften. Im Jahr 2006 begann sie als Konzipientin bei Toifl Kerschbaum

Rechtsanwälte GmbH. Seit 2009 ist sie dort als Rechtsanwältin beschäftigt. DDr. Babette Prechtl ist Autorin zahlreicher Publikationen zu Themen des nationalen und internationalen Steuerrechts. Wir freuen uns sehr, dass Frau DDr. Prechtl den Weg zurück an die Universität gefunden hat und unser Team verstärkt. Auf dem Weg zur Habilitation erwarten wir von ihr noch viele spannende Beiträge, welche die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet des Steuerrechts und der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre fördern. ☺

Seit Mitte Mai verstärkt Univ.-Ass. Mag. **Maria Theresa Angerer-Mittermüller** das Team am Steuerrechtsinstitut. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Ertragsteuerrecht und seinen Schnittstellen mit dem Verfassungsrecht. Herzlich Willkommen! ☺

Publizistisches

Kurz vor dem Zieleinlauf: Großkommentar zur Körperschaftsteuer

Mit der **Kommentierung des österreichischen Körperschaftsteuergesetzes** steht ein universitäts- und institutsübergreifendes Projekt zwischen der Universität Linz und der Universität Salzburg kurz vor dem Ab-

schluss. Federführend bei diesem Projekt waren Prof. Dr. **Markus Achatz** und Prof. Dr. **Sabine Kirchmayr-Schliesselberger**, die auch die Herausgeberschaft übernehmen werden.

Als AutorInnen der JKU fungieren

neben den beiden HerausgeberInnen ua Prof. DDr. **Georg Kofler**, Prof. Dr. **Michael Tumpel** und Univ.-Ass. Mag. **Thomas Bieber**. Der Kommentar wird in den nächsten Monaten bei WUV erscheinen. 

Gedenkschrift für Peter Quantschnigg



„Einkommensteuer – Körperschaftsteuer – Steuerpolitik“: JKU und BMF ehren SC Prof. Peter Quantschnigg mit einer Gedenkschrift.

SC Prof. Dr. **Peter Quantschnigg** hat das österreichische Steuerrecht in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt, zuletzt als Sektionschef im Bundesministerium für Finanzen und als Professor an der JKU. Nach seinem überraschenden Ableben im Frühjahr 2009 war es seinen Freunden und Weggefährten ein inniges Anliegen, ihm durch eine Gedenkschrift ein ehrendes Andenken zu bewahren. Unter dem Titel „**Einkommensteuer – Körperschaftsteuer – Steuerpolitik**“ haben 59 SteuerexpertInnen aus dem Kreis der Wissenschaft, der Finanzverwaltung, der Gerichtsbarkeit und der Steuerberatung auf knapp 600 Seiten 48 praxisrelevante und wissenschaftlich interessante Beiträge verfasst. Die bei LexisNexis erschienene Gedenkschrift wurde gemeinsam vom BMF und der JKU herausgegeben und in einem Festakt im Mai 2010 im Dr. Peter Quantschnigg-Saal des BMF der Öffentlichkeit präsentiert. 

Handbuch der österreichischen Steuerlehre

Band I und Band III des mittlerweile 6 Bände umfassenden **Handbuchs der österreichischen Steuerlehre** wurde unter Mitwirkung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forschungsinstituts für Steuerrecht und Steuermanagement im Jahr 2010 neu aufgelegt. Dieses Lehrbuch ermöglicht Studierenden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften einen optimalen Zugang zu den Grundlagen des österreichischen Steuerrechts und der Steuerlehre. 



Neuausgabe des renommierten Handbuchs der österreichischen Steuerlehre.



gen befassten Unternehmen, BeraterInnen, Verwaltungen, WissenschaftlerInnen und Studierenden einen umfassenden Pool an wissenschaftlich hochqualitativer, praxisnaher und schnell zugänglicher Information bieten. Die ersten Bände in den von den Professoren Dr. **Markus Achatz**, Dr. **Dietmar Aigner**, Dr. **Tina Ehrke-Rabel**, DDr. **Georg Kofler** und Dr. **Michael Tumpel** herausgegebenen Linzer Schriften zum Europäischen Steuerrecht sollen bereits dieses Jahr bei LexisNexis erscheinen. Eine ausführliche Vorstellung der Schriftenreihe folgt demnächst. 

Erscheint demnächst: Kommentar zur Mutter-Tochter-Richtlinie.



Publizistisches

„Spektrum der Rechtswissenschaft“: Online und mit Peer-Review

In der juristischen Zeitschriftenwelt mangelt es bisher an Journals mit Peer-Review-Prozess zur Veröffentlichung tiefgreifender und längerer Abhandlungen. Um diese Lücke zu schließen und zudem die Vorteile eines Online-Produkts zu nutzen, wird Prof. DDr. **Georg Kofler** gemeinsam mit Prof. Dr. Marianne Hilf (St. Gallen), Prof. Nicolas Raschauer (JKU) und Doz. Dr. Alexander Schopper (Dorda Brugger Jordis, Wien) in Kooperation mit dem Jan Sramek Verlag ab 2011 die primär online erscheinende Zeitschrift „**Spektrum der Rechtswissenschaft**“ herausgeben.

Diese hat eine vornehmlich wissenschaftliche Ausrichtung und steht insbesondere für längere Abhandlungen (wissenschaftliche Beiträge, Antrittsvorlesungen, ausgereifte Working Papers, Proceedings von Konferenzen und Symposia etc) offen, die sonst kaum eine Publikationsmöglichkeit vorfinden, zugleich aber für die Scientific Community von großer Bedeutung sind. Im steuerlichen Bereich werden dem wissenschaftlichen Beirat auch die Linzer Steuerprofessoren Prof. Dr. **Markus Achatz**, Prof. Dr. **Dietmar Aigner** und Prof. Dr. **Michael Tumpel** angehören.

Mitherausgeberschaft und steuerliche Schriftleitung der GES

Im Juni 2010 wurde die im Verlag Österreich erscheinende „**GES – Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht**“ einem Relaunch unterzogen. Die Zeitschrift wird nunmehr von Prof. DDr. **Georg Kofler** gemeinsam mit Prof. Dr. Heinz Krejci und Prof. Dr. Friedrich Rüffler (beide Uni Wien) und RA Dr. Lukas Fantur herausgegeben. Prof. Kofler fungiert überdies als Schriftleiter für den steuerrechtlichen Teil, der sich vor allem mit Fragen der Unternehmensbesteuerung, des Konzernsteuerrechts und des Umgründungssteuerrechts befasst. Die Zeitschrift richtet sich vornehmlich an SteuerberaterInnen und

WirtschaftsprüferInnen, RechtsanwältInnen, NotarInnen, RichterInnen, UnternehmensjuristInnen sowie Lehre und Forschung.



Neue steuerrechtliche Schriftleitung bei der „**GES – Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht**“.

Future starts here!



Aktuell. Umfassend. Bewährt.

Handbuch der österreichischen Steuerlehre

herausgegeben von Bertl | Djanani | Eberhartinger | Hirschler | Kofler | Tumpel | Urnik



Band I/1:

Theorien und Methoden, Steuerarten und Abgabenverfahren **NEU**
3. Auflage, Wien 2010, brosch., 550 Seiten, Preis € 66,- (HS-Preis € 52,80)

Band I/2:

Theorien und Methoden, Steuerarten und Abgabenverfahren **NEU**
3. Auflage, Wien 2010, brosch., 344 Seiten, Preis € 46,- (HS-Preis € 36,80)

Band II:

Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik **NEU**
2. Auflage, Wien 2010, brosch., 326 Seiten, Preis € 46,- (HS-Preis € 36,80)

Band III:

Gründung, Umgründung und Beendigung von Unternehmen **NEU**
2. Auflage, Wien 2010, brosch., 530 Seiten, Preis € 62,- (HS-Preis € 49,60)

Band IV:

Investition, Finanzierung und Steuern **NEU**
2. Auflage, Wien 2010, brosch., 254 Seiten, Preis € 44,- (HS-Preis € 35,20)

Band V:

Internationale Steuerplanung **NEU**
2. Auflage, Wien 2011, brosch., ca. 296 Seiten, Preis ca. € 44,- (HS-Preis ca. € 35,20)
Erscheint ca. März 2011

Band VI:

Beispielband
1. Auflage, Wien 2008, geb. 378 Seiten, Preis € 62,- (HS-Preis € 49,60)

Veranstaltungen und Konferenzen

„Treffpunkt Wissenschaft“ und „Science in Residence“

Die drei Fakultäten der JKU verfügen gemeinsam über einen Forschungsetat von rund 117 Millionen Euro. Im Treffpunkt Wissenschaft zum Thema „Was heißt Exzellenz? Forschung an der Johannes Kepler Universität“, zu dem der ORF OÖ, die Industriellenvereinigung und die JKU im März 2010 in das ORF Landesstudio eingeladen haben, wurde präsentiert, was

die JKU an Exzellenz, an wissenschaftlicher Reputation zu bieten hat. Unter der Moderation von ORF-Chefredakteur Dr. Johannes Jetschgo diskutierten Prof. Dr. Gabriele Kotsis (Vizerektorin für Forschung), Prof. Dr. Tina Ambos (Institut für Internationales Management), Prof. DDr. **Georg Kofler** und Prof. Dr. Oliver Brüggemann (Institut für Chemie der Polymere) unter reger Beteiligung

des Publikums über aktuelle Forschungsprojekte an der JKU. In Zusammenarbeit der JKU mit der Volkshochschule finden überdies unter dem Motto „Was Wissen schafft“ auch im Wintersemester 2010/11 populärwissenschaftliche Vorträge von Expertinnen und Experten der JKU zu aktuellen Fragestellungen statt. Am 27. September 2010 hat Prof. DDr. **Georg Kofler** unter dem

Titel „**Steuern, Politik und Steuerpolitik**“ die aktuellen politischen Vorschläge zur einnahmenseitigen Sanierung des Staatshaushalts in einem größeren wirtschafts- und steuerpolitischen Rahmen durchleuchtet, Irrwege und Missverständnisse aus steuerrechtlicher Sicht aufgezeigt und versucht, ein Bewusstsein für die Sinnhaftigkeit der einzelnen Überlegungen zu schaffen.



Konferenz zu „Taxation and Human Rights in Europe and the World“ in Florenz

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. DDr. **Georg Kofler**, Prof. Dr. Miguel Poires Maduro (European University Institute, zuvor Generalanwalt beim EuGH) und Prof. Dr. Pasquale Pistone (WU Wien und Universität Salerno) hat am 16. und 17. September 2010 in Florenz eine auch von der JKU geförderte Konferenz zum Thema „**Taxation**

and Human Rights in Europe and the World“ stattgefunden. Hochkarätige Expertinnen und Experten aus Europa und den USA diskutierten aus Anlass der Übernahme der Charta der Grundrechte der Europäischen Union in den EU-Vertrag über die Bedeutung von Menschenrechten für die Besteuerung in einem globalisierten rechtlichen Umfeld. Diese Kon-

ferenz war bereits die fünfte von der **GREIT Group of Research on European International Taxation**, einer europäischen Forschergruppe, organisierte wissenschaftliche Veranstaltung; die Erkenntnisse dieser Konferenzen werden in jährlichen Sammelbänden vom International Bureau of Fiscal Documentation (IBFD) veröffentlicht.



JKU beim IFA-Weltkongress in Rom

Auch beim diesjährigen **Weltkongress der International Fiscal Association (IFA)** im Spätsommer 2010 in Rom war die JKU stark vertreten. Prof. DDr. **Georg Kofler** hat erneut den österreichischen Nationalbericht, dieses Jahr zum Generalthema „**Tax treaties and tax avoidance: application of anti-**

avoidance provisions“, verfasst. Die Teilnahme von Univ.-Ass. Dr. **Sebastian Bergmann** und Univ.-Ass. Mag. **Martin Lehner** an dem von mehr als 2000 TeilnehmerInnen besuchten Kongress wurde zudem mit von Deloitte und LeitnerLeitner finanzierten Reisestipendien der IFA Österreich gefördert.

Dies und Das

Fachsenat für Steuerrecht und Confédération Fiscale Européenne

Der Fachsenat für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder hat Prof. DDr. **Georg Kofler** dieses Jahr zum **Leiter der Arbeitsgruppe „Unionsrecht“** gewählt und als Delegierter in den **Steuerausschuss der Confédération Fiscale Européenne (CFE)**, der europäischen Organisation der nationalen Berufsstandesvertretungen, entsandt. Prof. Dr. **Michael Tumpel** ist bereits seit mehreren Jahren Leiter der Arbeitsgruppe „Umsatzsteuer, Verbrauchsteuern und Zoll“ des Fachsenats für Steuerrecht und Delegierter im CFE-Steuerausschuss. Auch Prof. Dr. **Markus Achatz**, Prof. Dr. **Dietmar Aigner** und Univ.-Ass. Dr. **Gernot Aigner** gehören dem Fachsenat für Steuerrecht seit mehreren Jahren an.



Abendveranstaltungen

Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz

Auch im vergangenen Sommersemester wurden vom **Forschungsinstitut für Steuerrecht und Steuermanagement** in Kooperation mit der **Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Landesstelle Oberösterreich)** im Rahmen der bereits vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufenen Vortragsreihe „**Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz**“ vier Vortragsabende zu aktuellen steuerrechtlichen Fragestellungen veranstaltet. Als Vortragende fungierten jeweils ausgewiesene Experten aus Wissenschaft, Beratungs- und Verwaltungspraxis.

Provisionen im Steuerrecht

Thema des ersten Vortragsabends am 24.3.2010 waren „**Provisionen im Steuerrecht nach dem Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2009**“. Dr. Markus Brandstetter (Amt der OÖ Landesregierung) steckte zunächst das strafrechtliche Normenspektrum im Zusammenhang mit unerlaubten Provisionen ab und zeigte die wichtigsten Änderungen durch das KorrStRÄG 2009 detailliert auf. Anschließend ging StB Dr. Stefan Bendlinger (ICON) näher auf die ertragsteuerliche Einordnung von Provisionszahlungen als Betriebsausgaben oder nichtabzugsfähige Aufwendungen ein und widmete sich Fragestellungen betreffend begrenzter Steuerpflicht und Doppelbesteuerungsabkommen sowie verfahrensrechtlichen Aspekten. WP/StB Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner (LeitnerLeitner) rundete das

Bild mit einer ausführlichen Darstellung der finanzstrafrechtlichen Konsequenzen unerlaubter Provisionen ab.

Grenzüberschreitende Verlustverwertung

Der am 23.4.2010 veranstaltete zweite Termin stand unter dem Generalthema „**Grenzen der grenzüberschreitenden Verlustverwertung**“. Univ.-Ass. Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, LL.M. (WU Wien) referierte eingangs über die unionsrechtlichen Aspekte und erläuterte dabei insbesondere die vom EuGH auf Grundlage der primärrechtlichen Grundfreiheiten entwickelte Verlustrechtsprechung. Univ.-Ass. MMag. Dr. **Werner Haslehner**, LL.M. (JKU Linz) widmete sich der Behandlung Inbound- und Outbound-Verlusten im österreichischen Steuerrecht und ging dabei unter anderem auf



Prof. Ehrke-Rabel stellte das Organschaftregime des österreichischen UStG dar.

Sonderfragen im Zusammenhang mit der Gruppenbesteuerung und dem Import von ausländischen Verlusten durch Zuzug oder Option ein. Als dritter Vortragender konnte Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Universität Freiburg) gewonnen werden, der die Grenzen der grenzüberschreitenden Verlustverwertung aus deutscher Sicht illustrierte.

Unterschiede der mittlerweile in 17 Mitgliedstaaten implementierten USt-Organschaftsregime. Univ.-Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel (Universität Graz) stellte anschließend das Organschaftregime des österreichischen UStG detailliert vor und erläuterte dieses anhand mehrerer Beispiele. Abgerundet



Prof. Achatz eröffnet die Veranstaltung zu den „Grenzen der grenzüberschreitenden Verlustverwertung“.

Umsatzsteuer-Organschaft

Der am 19.5.2010 in englischer Sprache abgehaltene dritte Vortragsabend widmete sich mehrwertsteuerrechtlichen Fragestellungen rund um das Thema „**USt-Organschaft bzw Zusammenschlüsse iSd § 6 Abs 1 Z 28 UStG**“. Ausgehend von den in der MwSt-Systemrichtlinie verankerten Rechtsgrundlagen erläuterte StB Mag. Gottfried Schellmann (CFE) die wesentlichsten konzeptionellen



Mag. Gottfried Schellmann bei seinem Organschaftskonzepten in den EU-Mit-

wurde die Veranstaltung durch die Vorstellung eines alternativen Organschafts-Konzeptes durch die britische Umsatzsteuerexpertin Linda Adelson (Berwin Leighton Paisner LLP London).

Legistik und Richtlinien

Der am 16. 6. 2010 abgehaltene letzte Abendtermin der Veranstaltungsreihe im Sommersemester stand unter dem Motto „**Aktuelles aus der Frühjahrslistik und der Richtlinienwartung**“. Mag. Christoph Schlager (BMF) ging auf die wichtigsten, durch den (von ihm maßgeblich mitgestalteten) KStR-Wartungserlass 2010 vorgenommenen Änderungen in den Körperschaftsteuer-Richtlinien ein. Im Mittelpunkt standen dabei die Neuerungen im Zusammenhang mit der Nachversteuerung von Auslandsverlusten in der Gruppenbesteuerung und die Anpassung der KStR an den geänderten § 10 KStG. StB MMag. Dr. Ernst Marschner, LL.M. (Ernst & Young) stellte anschließend die Highlights des Abgabenänderungsgesetzes 2010 vor. Im Zuge dessen besonders hervorgehoben wurden



Podiumsdiskussion zu aktuellen Entwicklungen in der Legistik und der Richtlinienwartung.

die Änderungen rund um Beteiligungsgemeinschaften in der Gruppenbesteuerung, die neue Offenlegungsverpflichtung im Zusammenhang mit der Stiftungstransparenz nach § 13 KStG sowie die neue Ausschüttungsfiktion bei der cash-box-Verschmelzung. Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M. (JKU Linz) und Hofrat Gerhard Steiner (Großbetriebsprüfung) widmeten sich abschließend dem neuen § 118 BAO, der ab 1. 1. 2011 (auf die Thematiken Umgründungen, Unternehmensgruppen und Ver-

rechnungspreise begrenzt) erstmals die Möglichkeit verbindlicher Rechtsauskünfte der Finanzverwaltung („Rulings“) über noch nicht verwirklichte Sachverhalte vorsieht. Eingegangen wurde dabei unter anderem auf die Antragslegitimation, die Inhaltserfordernisse des Antrags, Zuständigkeitsfragen, den Inhalt des Auskunftsbescheides, die Bindungswirkung und den nach Umsatzerlösen gestaffelten Verwaltungskostenbeitrag.

An allen Veranstaltungsterminen fanden anschließend an die Vorträge Podiumsdiskussionen über die behandelten Neuerungen und Problemstellungen statt, die alternativ von Univ.-Prof. Dr. **Markus Achatz**, Univ.-Prof. DDr. **Georg Kofler**, LL.M. oder Univ.-Prof. Dr. **Michael Tumpel** moderiert wurden. Auch die ZuhörerInnen hatten dabei die Möglichkeit, durch Fragen oder Diskussionsbeiträge an den spannenden Debatten aktiv teilzunehmen.



Vortrag zu den umsatzsteuerlichen gliedstaaten.

Ausblick

Im aktuellen Wintersemester stehen im Rahmen der Vortragsreihe „Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz“ Veranstaltungen zu den Themen „**Finanzstrafgesetz-Novelle 2010**“ (15.10.2010), „**Aktuelles zum Umsatzsteuer-Binnenmarkt – Compliance, Vertrauenschutz, Kontrolle**“ (24.11.2010), „**Aktuelles aus der Herbstlogistik**“ (15.12.2010) und „**Energiebesteuerung – Aktuelles und Zukünftiges**“ (26.1.2011) auf dem Programm. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.



AUS GUTER ERFAHRUNG

Werte schaffen. Probleme rasch und praxisorientiert lösen. Partner für Unternehmen und Wissenschaft in nationalen und internationalen wirtschaftsrechtlichen Fragen. Attraktiver Arbeitgeber für engagierte Einsteiger.

Verstärken Sie unser Team und informieren Sie sich.

www.haslinger-nagele.com

RECHTSANWÄLTE

H A S L I N G E R / N A G E L E & P A R T N E R

L I N Z - W I E N

Internationalisierung und Multimedialisierung

LL.M.-Lehrgang für „Europäisches Steuerrecht“

Schwerpunkte und Zielsetzung

Der **Universitätslehrgang für „Europäisches Steuerrecht“**

an der Johannes Kepler Universität Linz vermittelt einen praxisnahen und tiefgreifenden Einblick in das System des Steuerrechts auf europäischer Ebene. Inhaltlich werden von der 30-köpfigen Faculty sämtliche Steuerarten behandelt, die im nationalen Recht in unterschiedlicher Intensität durch die europarechtlichen Vorgaben beeinflusst werden. Darüber hinaus werden den TeilnehmerInnen insbesondere die Auswirkungen von spezifischen europarechtlichen Normen (wie beispielsweise des Verbots staatlicher Beihilfen) auf das nationale Steuerrecht nahegebracht. Die TeilnehmerInnen werden dabei aktiv in die Lehrveranstaltungen eingebunden, indem etwa im ständigen Dialog mit dem LehrveranstaltungsleiterInnen die jeweilige Problematik anhand praxisrelevanter Fallbeispiele und -studien diskutiert wird.

Der Universitätslehrgang richtet sich insbesondere an AbsolventInnen juristischer und nicht juristischer Studi-

Exkursion nach Luxemburg und Brüssel

Im Rahmen des Universitätslehrgangs für „Europäisches Steuerrecht“ findet jährlich eine Exkursion zum **Europäischen Gerichtshof (EuGH)** in Luxemburg sowie zur **Europäischen Kommission** in Brüssel (Belgien) statt, um den TeilnehmerInnen die Möglichkeit zu geben, sich ein eigenes Bild von der bisher nur theoretisch besprochenen Handlungsweise dieser beiden Unionsorgane zu machen.

Im Zuge dieser Exkursion besteht die Möglichkeit neben einer Führung durch die Gebäude des Gerichtshofs an einer mündlichen Verhandlung im Rahmen eines beim EuGH anhängigen Verfahrens direkt teilzunehmen. Gerade die Teilnahme an einem Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof wird von den TeilnehmerInnen zumeist als „Highlight“ dieser Exkursion empfunden, da während der ca einstündigen Verhandlung zahlreiche Eindrücke etwa über die Argumentationsweisen der Regierungen, der klagenden Partei sowie über das juristische Geschick der RichterInnen am EuGH gewon-

nen werden. Themen betraute Vortragende referieren hier über die Arbeit der Europäischen Kommission in ihrem jeweiligen Fachgebiet. Die Europäische Kommission bildet innerhalb des institutionellen Systems der EU als „Motor der Union“ (Initiativmonopol) die Antriebskraft: Sie schlägt insbesondere Rechtsvorschriften, politische Maßnahmen und Aktionsprogramme vor. Den TeilnehmerInnen wird somit auch die Möglichkeit geboten direkt an der Quelle die Güte solcher Rechtsvorschriften und Maßnahmen zu diskutieren bzw. eigene Anregungen vorzubringen.

Zur Person



Mag. Harald Moshammer
Administrativer Lehrgangsleiter

Kontakt

Mag. Harald Moshammer
harald.moshammer@jku.at
+43/732/2468-9491
www.tax.jku.at

„Ein in jeder Hinsicht fachlich herausragender, abwechslungsreicher und für den Berufspraktiker geschaffener Lehrgang mit hervorragendem fachlichem und kollegialem Austausch zwischen den Teilnehmern des LL.M.-Programms untereinander und mit der Faculty. Die modulare Aufteilung mit Prüfungen innerhalb der Module erlauben eine optimale berufsbegleitende Ausbildung.“

Mag. Ursula Schöneborn, LL.M. '07.

Internationalisierung und Multimedialisierung

Der Lehrgang für Europäisches Steuerrecht dauert insgesamt ein Jahr und wurde seit dem WS 2006/07 jährlich abgehalten. Um den Zugang für Berufstätige sowie für internationale TeilnehmerInnen einfacher zu gestalten, wird der Lehrgang im Studienjahr 2010/11 ausgesetzt und konzeptionell für einen Relaunch im Studienjahr 2011/2012 neu gestaltet.

Dabei ist vorgesehen, dass die Anzahl der Präsenzveranstaltungen deutlich reduziert wird und die Lehrveranstaltungen teilweise **multimedial** absolviert werden. Die LehrgangsteilnehmerInnen haben dann die Möglichkeit, sich die einzelnen LVA-Blöcke per Videostream nach Hause zu holen. Zudem wird der Universitätslehrgang künftig in **englischer Sprache** abgehalten. Die Studiendauer bleibt dabei unverändert. 

„Der Lehrgang hat alle meine Vorstellungen erfüllt, eine tolle Übersicht über das europäische Steuerrecht vermittelt und wirklich Freude gemacht.“

Miroslava Zatkova, LL.M. '10.

enrichtungen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Steuerrecht anwenden. Der Lehrgang eignet sich daher insb. für die Berufsgruppen der Wirtschaftstreuhänder, Rechtsanwälte, Notare, Vertreter der Finanzverwaltung (Finanzämter, Fachbereiche), Vertreter der Gerichte (Vertreter des UFS, wissenschaftliche Mitarbeiter an den Höchstgerichten) sowie für MitarbeiterInnen in Rechtsabteilungen und Rechnungswesenabteilungen von mittelständischen und international tätigen Unternehmen.

nen werden können. Im Anschluss an die Verhandlung werden Treffen zwischen der Lehrgangsgruppe und gewissen Bediensteten des EuGH (etwa Kammerpräsident Azizi) angelegt, die den TeilnehmerInnen Rede und Antwort stehen, um so auch einen Einblick hinter die Kulissen des Gerichtshofs zu erlangen.

In der zweiten Exkursion des Lehrgangs nach Brüssel werden die LehrgangsteilnehmerInnen in das Geschehen der Europäischen Kommission eingeführt. Speziell mit steuerrechtlichen



Die LehrgangsteilnehmerInnen 2008/2009 auf den Stufen vor dem Europäischen Gerichtshof in Luxemburg.

MBA

Master of Business Administration für Juristinnen und Juristen

Das Berufsbild und die traditionellen Aufgabengebiete von Juristinnen und Juristen unterliegen durch die zunehmende Komplexität des Wirtschaftslebens einem stetigen Wandel. Die rechtliche Beratung von Unternehmen aber auch Tätigkeiten wie jene als InsolvenzverwalterIn oder SanierungsverwalterIn erfordern fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um wirtschaftliche Entscheidungen etwa bei Umstrukturierungen, Unternehmensreorganisationen, der Auswahl von Finanzierungsalternativen oder aber im Rahmen des Krisen- und Sanierungsmanagements treffen zu können. Aus diesem Grund wurde in Kooperation mit der oberösterreichischen Rechtsanwaltskammer ein neuer postgradueller **Lehrgang „Master of Business Administration für Juristinnen und Juristen“** entwickelt, der beginnend ab dem Wintersemester 2010/2011 im Rahmen des Studienprogramms der JKU angeboten wird.

Ziel des Lehrganges ist es, eine Brücke zwischen den traditionellen Anforderungen an die Rechtsberatung und den heutigen betriebswirtschaftlichen Implikationen zu schlagen. Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer erwerben betriebswirtschaftliche

Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie erfolgreich im Rahmen ihrer rechtsberatenden Tätigkeit einsetzen können. Aufbauend auf eine fundierte Einführung in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen werden die Bedeutung des betrieblichen Rechnungswesens, des Controlling und der Finanzwirtschaft sowie die Aufgaben der Unternehmensführung, der Einfluss der Besteuerung auf betriebliche Entscheidungen und das Krisen- und Sanierungsmanagement intensiv in Kleingruppen praxisnah vermittelt. Die Ziele des MBA-Programms auf den Punkt gebracht:

- Vermittlung der **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**
- Erarbeitung von Leitfäden zur **Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen**
- Praxisorientierte Vermittlung der **betriebswirtschaftlichen Anforderungen spezifisch für juristische Berufe**

Der Lehrgang richtet sich an RechtsanwältInnen, NotarInnen, RichterInnen sowie MitarbeiterInnen von Rechtsabteilungen in Unternehmen, die den wachsenden Einfluss der für sie relevanten Anforderungen hinsichtlich betriebs-



wirtschaftlicher Kenntnisse in ihrem beruflichen Alltag erleben und sich für die Herausforderungen im

Umgang mit den sich stetig verändernden wirtschaftlichen Vorgaben wappnen möchten.

Weitere Informationen

Leitung

Prof. Dr. Dietmar Aigner, Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel

Zulassung

AbsolventInnen von rechtswissenschaftlichen Studienrichtungen oder eines gleichwertigen Studiums sowie mindestens achtzehn Monate Berufserfahrung als RechtsanwaltsanwärterIn in einer Rechtsanwaltskanzlei, als NotariatskandidatIn in einem Notariat oder als RichteramtsanwärterIn oder als MitarbeiterIn in einer Rechtsabteilung eines Unternehmens

Veranstaltungsort

Linz

Teilnahmegebühr

EUR 9.900,- exkl. USt

Information und Anmeldung

Prof. Dr. Dietmar Aigner
Johannes Kepler Universität Linz Altenbergerstrasse 69, A-4040 Linz
Tel: 732/2468-9492, Fax: 0732/2468 9842,
Mail: mba-jus@jku.at
Web: www.mba-jus.jku.at





Inhalt und Termine

1. Semester

Fach 1 Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre

08.10.2010	■ Gegenstand und Gliederung der Betriebswirtschaftslehre	■ Prof. Dr. Dietmar Aigner	14:00 – 20:30
09.10.2010			09:00 – 17:00
16.10.2010	■ GenderAspects der Betriebswirtschaftslehre und Human Ressource Management	■ Univ.-Lektor Dr. Iris Kollinger-Santer	09:00 – 17:00
23.10.2010	■ Betriebliche Funktionsbereiche	■ Prof. Dr. Dietmar Aigner	09:00 – 17:00

Fach 2 Grundzüge des betrieblichen Rechnungswesens und Controlling

19.11.2010	■ Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung	■ Univ.-Lektor Mag. Reinhard Reschny	14:00 – 20:30
20.11.2010	■ Grundzüge der Buchhaltung und Bilanzierung	■ Univ.-Lektor Mag. Reinhard Reschny	09:00 – 17:00
10.12.2010	■ Bilanzanalyse und Kennzahlenrechnung	■ Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler, StB	14:00 – 20:30

Fach 3 Grundzüge der betrieblichen Finanzwirtschaft

14.01.2011	■ Kapitalbeschaffung, Finanzplanung, Finanzierung	■ Prof. Dr. Dietmar Aigner	14:00 – 20:30
15.01.2011			09:00 – 17:00
21.01.2011	■ Investition und Investitionsrechnung	■ Prof. Dr. Dietmar Aigner	14:00 – 20:30
28.01.2011	■ Unternehmensbewertung	■ Univ.-Doz. Dr. Reinhard Schwarz, WP und StB	14:00 – 20:30

2. Semester

Fach 4 Betriebliche Steuern

11.03.2011	■ Unternehmenssteuerrecht	■ Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel	14:00 – 20:30
12.03.2011			09:00 – 17:00
18.03.2011	■ Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik	■ Univ.-Ass. Dr. Gernot Aigner, StB	14:00 – 20:30
25.03.2011	■ Gründung, Umgründung, Insolvenz, Liquidation	■ Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LLM (NYU)	14:00 – 20:30
26.03.2011			09:00 – 17:00

Fach 5 Grundzüge der Unternehmensführung

15.04.2011	■ Planung und Planungsrechnung	■ Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer	14:00 – 20:30
16.04.2011			09:00 – 17:00
22.04.2011	■ Strategische und operative Unternehmensführung	■ Priv.-Doz. Dr. Iris Fischlmayr	14:00 – 20:30
23.04.2011	■ Organisation und Überwachung	■ Priv.-Doz. Dr. Iris Fischlmayr/ Prof. Dr. Dietmar Aigner	09:00 – 17:00
29.04.2011			14:00 – 20:30

Fach 6 Krisen- und Sanierungsmanagement

03.06.2011	■ Situationsanalyse (DueDiligence)	■ Prof. Dr. Dietmar Aigner	14:00 – 20:30
17.06.2011	■ Finanzwirtschaftliche Sanierungsinstrumente	■ Univ.-Prof. Dr. Sabine Kanduth-Kristen, LLM, StB	14:00 – 20:30
18.06.2011			09:00 – 17:00
30.06.2011	■ Leistungswirtschaftliche Sanierungsinstrumente	■ Ing. Mag. Dr. Johann Aigner, MBA	09:00 – 17:00

Summer Term

Master Thesis	■ Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel ■ Prof. Dr. Dietmar Aigner
Abschlussprüfungen	■ Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel ■ Prof. Dr. Dietmar Aigner

Fragen zu komplexen Steuerthemen?

Für uns ein Vergnügen. Bei KPMG stehen klare Lösungen an erster Stelle – auf Basis internationaler Vernetzung und ständiger Weiterbildung zum Mehrwert unserer Kunden. Mit exzellenter Beratung, Fachveranstaltungen und themenspezifischen Newslettern sind KPMG-Kunden immer einen Schritt voraus.

kpmg.at



Bericht

EU Tax Policy Symposium an der JKU

Die Schwerpunktsetzung im Bereich des Europäischen und Internationalen Steuerrechts hat in den letzten Jahren auch zur intensiven Einbindung in die internationale Scientific Community geführt. Die JKU hat bereits 2008 in Kooperation mit der New York University und der University of Connecticut in New York ein **Symposium zur Europäischen Steuerpolitik** mitveranstaltet, bei dem von europäischen und amerikanischen Ex-

pertenInnen verschiedene Fragen der positiven und negativen Harmonisierung des europäischen Steuerrechts diskutiert wurden; die Ergebnisse dieses Symposiums wurden in einem Sonderheft der renommierten Tax Law Review veröffentlicht.

Am 14. März 2010 fand nunmehr das ganztägige „**Second Symposium on European Tax Policy**“ an der JKU statt, das federführend von Prof. DDr. **Georg Kofler**, Prof.

Ruth Mason (University of Connecticut) und Prof. Dr. **Servatius van Thiel** (Leiter der steuerpolitischen Abteilung des EU Ministerrats) organisiert wurde. Das Generalthema bewegte sich dieses Jahr im Bereich der Steuerhinterziehung und der Amtshilfe im nationalen, europäischen und globalen Kontext.

Die mehr als **60** internationalen KonferenzteilnehmerInnen wurden von Vizerektor Univ.-Prof. Dr. **Friedrich Roithmayr** und Dekan Univ.-Prof. Dr. **Markus Achatz** herzlich an der JKU begrüßt, bevor Dr. **Paul Rübig**, MEP, mit einer Keynote Address zum Thema „*Fiscal Fraud and Mutual Assistance*“ den fachlichen Teil des Symposiums eröffnete. Im Anschluss diskutierten namhafte VertreterInnen der Finanzverwaltungen der Schweiz, Liechtensteins und Österreichs sowie der Wissenschaft und Praxis in Europa



Dr. Peter Altenburger referiert zum Schweizer Bankgeheimnis.

und den USA über aktuelle Entwicklungen im weltweiten Kampf gegen Steuerbetrug und Steuerhinterziehung, den europäischen Ansatz gegen schädlichen Steuerwettbewerb und Steuerhinterziehung und schließlich die amerikanischen Schritte gegen Steuerhinterziehung und Steueroasenmissbrauch. Der Tagungsband dieses Symposiums, in dem die Hauptvorträge und Diskussionsbeiträge abgedruckt sind, wird im Laufe des Herbstes bei LexisNexis erscheinen.



Diskussion zum unfairen Steuerwettbewerb in der EU.

Fachliches Programm des „Second Symposium on European Tax Policy“

■ Keynote Address: „Fiscal Fraud and Mutual Assistance“

Dr. Paul Rübig, Europäisches Parlament

■ Panel 1: The International Battle Against Tax Fraud and Tax Evasion: Recent Developments

Leitung: Prof. Dr. Michael Tumpel, JKU

Vortrag von: Prof. Dr. Dr. hc. Michael Lang, WU Wien

Podiumsdiskussion mit: RA Dr. Peter Altenburger (Altenburger Ltd., Zürich), Marco Felder, lic.oec. HEC, MBL (Liechtensteinische Steuerverwaltung) und MR Dr. Heinz Jirousek (BMF)

■ Panel 2: The EU's Approach Towards Harmful Tax Competition and Tax Fraud

Leitung: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Universität Graz

Vortrag von: Prof. Dr. Servatius van Thiel, Leiter der steuerpolitischen Abteilung des EU Ministerrats

Podiumsdiskussion mit Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M. (JKU), Prof. Dr. Alexander Rust, LL.M. (Universität Luxemburg) und StB Mag. Gottfried Schellmann (Vorsitzender des CFE Fiskalausschusses)

■ Panel 3: International Tax Developments in the United States: Fighting Tax Fraud and Tax Haven Abuse

Leitung: Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M., JKU

Vortrag von: Prof. Lilian Faulhaber, Fellow an der Harvard Law School

Podiumsdiskussion mit RA Dr. Peter Altenburger (Altenburger Ltd., Zürich), Prof. Walter Hellerstein (University of Georgia), Prof. Ruth Mason (University of Connecticut) und Prof. Dr. Servatius van Thiel (Leiter der steuerpolitischen Abteilung des EU Ministerrats)



Second Symposium on European Tax Policy an der JKU: Prof. Achatz und Kofler mit VR Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr und Dr. Paul Rübig, MEP.

■ Closing Remarks

Prof. Dr. Markus Achatz (JKU), StB Mag. Gottfried Schellmann (Vorsitzender des CFE Fiskalausschusses) und Prof. Dr. Servatius van Thiel (Leiter der steuerpolitischen Abteilung des EU Ministerrats)

leitnerleitner

tax audit advisory

LeitnerLeitner ist mit rund 700 Mitarbeitern an zehn Standorten in Zentral- und Südosteuropa eine führende Sozietät von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

[bratislava](#)

[bucureşti](#)

[budapest](#)

[linz](#)

[ljubljana](#)

[praha](#)

[salzburg](#)

[sarajevo](#)

[wien](#)

[zagreb](#)

www.leitnerleitner.com

Ihr persönlicher Geschäftsvorteil ist unsere jahrelange Erfahrung in Österreich, den angrenzenden neuen EU-Ländern und International. Profitieren Sie von unserem profunden wie interdisziplinären Fachwissen in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Corporate Service und Litigation.

präsentieren die Tax Movie Night

aninconvenienttax
A DOCUMENTARY FILM

An Inconvenient Tax sheds light on one of America's messiest problems-a fundamentally broken tax code affecting every aspect of people's lives. The thousands of special tax preferences and the forms that go with them create confusion and distrust at every turn. This feature-length documentary film reveals the many ways Congress uses the tax code to achieve political and social goals having nothing to do with raising revenue. The film also tackles the controversial issue of tax reform through a non-partisan presentation of U.S. tax history and current proposals to fix the code. In a time when America

faces fiscal crisis, An Inconvenient Tax brings a crucial exploration of the tax code to the big screen. To help crack the code, the film uses the country's top economic experts, commentators, and political voices. For the first time ever, Americans can engage in the tax debate with confidence and perhaps discover a new way to tax. As Joseph Thorndike, one of the film's experts, says, "We face fiscal problems in this country right now that are so serious, we should all fear for the safety of our children down the road. Americans are going to have to deal with this topic of tax reform because it is just too important to ignore."

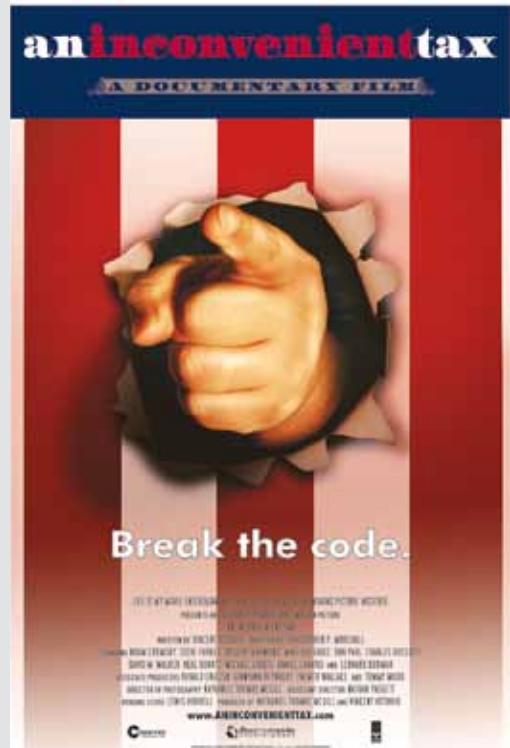


It's an eye opening look at the dysfunction of the tax system, the history of politically driven damage to the economy and an explanation why it's so darned hard to fix.

Ken Hoagland, Americans For Fair Taxation (AFFT)

The hardest thing in the world to understand is the income tax.

Albert Einstein



Filmdetails

Titel: An Inconvenient Tax
Genre: Dokumentation
Jahr: 2010
Sprache: Englisch
Regisseur: Christopher Marshall
Buch: Vincent Vittorio
Studio: Life Is My Movie Entertainment Company
Laufzeit: 90 Minuten
Web: www.aninconvenienttax.com

Details zur JKU & Movimento Tax Movie Night

Datum: Montag, 22. November 2010, 18:30 Uhr
Ort: Movimento, OK Platz 1, 4020 Linz
Tickets: Beim Movimento. – 40 Freikarten für JKU-Studierende und JKU-Bedienstete (bei Interesse bitte bis 18.11. Reservierungsmail mit dem Betreff „Tax Movie Night“ an daniela.dobretsberger@jku.at, Abholung mit JKU-Ausweis bis eine halbe Stunde vor Filmstart beim Movimento).

LEHRVERANSTALTUNGSANGEBOT WS 2010/11

Lehrveranstaltungsangebot WS 2010/11

I. Diplomstudium Rechtswissenschaften

a. Lehrveranstaltungen im Rahmen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften für das juristische Grundstudium

Vorlesung Steuerrecht – 150.000

Univ.-Prof. Dr. Markus ACHATZ
Montag, 04.10.2010, 15:30 – 17:00 Uhr, HS 3 – Vorbesprechung
Montag, 04.10.2010, 17:15 – 18:45 Uhr, HS 3
Dienstag, 05.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6
Montag, 11.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Dienstag, 12.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6
Montag, 18.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Dienstag, 19.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6
Donnerstag, 28.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Repetitorium Steuerrecht – 140.302

Univ.-Ass. Dr. Sebastian BERGMANN, LL.M.
Univ.-Ass. Mag. Thomas BIEBER
Freitag, 05.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, Petrinum
Dienstag, 09.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, Petrinum
Mittwoch, 10.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, Petrinum
Freitag, 12.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, Petrinum

Mittwoch, 12.01.2011, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Donnerstag, 13.01.2011, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Freitag, 14.01.2011, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Samstag, 15.01.2011, 09:15 – 12:30 Uhr, HS 3

Fachprüfungen Steuerrecht:
09.10.2010, 27.11.2010, 28.01.2011



Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz



Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler

b. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Vorlesung Finanz- und Steuerrecht, Steuerlehre und -politik – 150.007

Univ.-Prof. Dr. Markus ACHATZ
Montag, 04.10.2010, 15:30 – 17:00 Uhr, HS 3 – Vorbesprechung

Vorlesung Bilanzsteuerrecht – 140.001

Univ.-Ass. Mag. Thomas BIEBER
Mittwoch, 20.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Mittwoch, 27.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Mittwoch, 03.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Freitag, 19.11.2010, 16:15 – 17:15 Uhr, HS 6 – Klausur

Vorlesung European Tax Law – 150.002

Univ.-Ass. Mag. Dr. Werner HASLEHNER, LL.M.
Montag, 13.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Mittwoch, 15.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Freitag, 17.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6
Freitag, 21.01.2011, 15:30 – 16:15 Uhr, HS 7 – Klausur

Donnerstag, 02.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Freitag, 03.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6
Donnerstag, 09.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Freitag, 10.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6
Freitag, 14.01.2011, 13:45 – 15:15 Uhr, HS 2 – Klausur

Vorlesung Internationales Steuerrecht – 150.001

Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER, LL.M.
Univ.-Lektorin Mag.a Vanessa ENGLMAIR
Donnerstag, 25.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Freitag, 26.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6

c. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt Unternehmensrecht

Vorlesung Bilanzsteuerrecht – 140.001

Univ.-Ass. Mag. Thomas BIEBER
Siehe Termine oben unter Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht.



Univ.-Ass. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M.

Uhr, Petrinum
Donnerstag, 16.12.2010, 17:15 – 18:00
Uhr, HS 4 – Klausur

Mittwoch, 19.01.2011, 17:15 – 18:45 Uhr, HS 9 – Klausur
Vorlesung Steuerrecht und Wahl der Rechtsform – 150.009

Univ.-Lektor Dr. Christian HUBER
Montag, 15.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Montag, 22.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Montag, 29.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Mittwoch, 01.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Montag, 06.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3
Dienstag, 14.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6
Montag, 10.01.2011, 13:45 – 15:15 Uhr, HS 9 – Klausur



d. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt Umweltrecht

Vorlesung Umweltsteuern – 140.254

Univ.-Ass. Mag. Thomas BIEBER
Montag, 15.11.2010, 09:00 – 11:30 Uhr, Petrinum
Dienstag, 16.11.2010, 09:00 – 11:30 Uhr, Petrinum
Donnerstag, 18.11.2010, 09:00 – 11:30 Uhr, Petrinum
Montag, 13.12.2010, 13:45 – 15:15 Uhr, HS 9 – Klausur

e. Lehrveranstaltungen für alle Studienrichtungen

Vorlesung Abgabenrecht – 140.169

Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER, LL.M.
Mittwoch, 12.01.2011, 16:15 – 19:45 Uhr, KG 712
Donnerstag, 13.01.2011, 17:15 – 20:30 Uhr, KG 712
Mittwoch, 19.01.2011, 15:30 – 18:45 Uhr, MZ 005 A
Donnerstag, 20.01.2011, 15:30 – 18:45 Uhr, T 911
Mittwoch, 09.03.2011, 9:00 – 17:00 Uhr, Repräsentationsräume

Seminar Abgabenrecht für DissertantInnen – 150.010

Univ.-Prof. Dr. Markus ACHATZ
Montag, 04.10.2010, 13:45 – 15:15 Uhr, K 009D – Vorbesprechung

Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen – 140.012

Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER, LL.M.
Montag, 04.10.2010, 13:45 – 15:15 Uhr, K 009D – Vorbesprechung



Lehrveranstaltungsangebot WS 2010/11

II. Bachelorstudium Wirtschaftsrecht

a. Steuerrecht (§ 12)

Vorlesung Steuerrecht – 150.000

Univ.-Prof. Dr. Markus ACHATZ

Montag, 04.10.2010, 15:30 – 17:00 Uhr, HS 3 – Vorbesprechung

Montag, 04.10.2010, 17:15 – 18:45 Uhr, HS 3

Dienstag, 05.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6

Montag, 11.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3

Dienstag, 12.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6

Montag, 18.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 3

Dienstag, 19.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6

Donnerstag, 28.10.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

b. Vertiefung Steuerjuristin/Steuerjurist (§ 22 und § 23)

Vorlesung Bilanzsteuerrecht – 140.001

Univ.-Ass. Mag. Thomas BIEBER

Mittwoch, 20.10.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 3

Mittwoch, 27.10.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 3

Mittwoch, 03.11.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 3

Freitag, 19.11.2010, 16:15 – 17:15 Uhr,

HS 6 – Klausur



Univ.-Ass. Mag. Thomas Bieber

Donnerstag, 11.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Freitag, 17.12.2010, 13:45 – 14:30 Uhr,
HS 7 – Klausur

Vorlesung Wahl der Rechtsform – 150.005

Univ.-Ass. Mag. Martin LEHNER

Dienstag, 12.10.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, MT 226

Mittwoch, 13.10.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 3

Dienstag, 19.10.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 8

Donnerstag, 21.10.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 4

Dienstag, 02.11.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 5

Montag, 08.11.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, MT 226

Mittwoch, 01.12.2010, 17:15 – 18:45 Uhr, MT 227 – Klausur

Dienstag, 11.01.2011, 16:15 – 18:45 Uhr, HS 6

Montag, 17.01.2011, 16:15 – 18:45 Uhr, HS 4

Dienstag, 18.01.2011, 16:15 – 18:45 Uhr, HS 6

Montag, 31.01.2011, 17:15 – 18:00 Uhr, HS 6 – Klausur

IK Interdisziplinäre Querschnitte – 150.004

Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER, LL.M.

Mittwoch, 12.01.2011, 16:15 – 19:45 Uhr, KG 712

Donnerstag, 13.01.2011, 17:15 – 20:30 Uhr, KG 712

Mittwoch, 19.01.2011, 15:30 – 18:45 Uhr, MZ 005 A

Donnerstag, 20.01.2011, 15:30 – 18:45 Uhr, T 911

Mittwoch, 09.03.2011, 9:00 – 17:00 Uhr, Repräsentationsräume



Univ.-Ass. MMag. Dr. Werner Haslehner, LL.M.

Vorlesung Konzernsteuerrecht – 140.255

Univ.-Ass. Mag. Dr. Werner HASLEHNER, LL.M.

Dienstag, 14.12.2010, 09:15 – 13:30 Uhr, UC 6

Donnerstag, 16.12.2010, 09:15 – 11:45 Uhr, HF 9901

Samstag, 18.12.2010, 09:15 – 12:30 Uhr, HS 6

Mittwoch, 19.01.2011, 17:15 – 18:45 Uhr, HS 9 – Klausur



Univ.-Ass. Mag. Martin Lehner

Kurs Internationales und EU-Steuerrecht – 150.001

Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER, LL.M.

Univ.-Lektorin Mag.a Vanessa ENGLMAIR

Donnerstag, 25.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Freitag, 26.11.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6

Donnerstag, 02.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Freitag, 03.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6

Donnerstag, 09.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Freitag, 10.12.2010, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 6

Freitag, 14.01.2011, 13:45 – 15:15 Uhr, HS 2 – Klausur

Kurs Gender Studies im Steuerrecht – 150.003

Univ.-Lektorin Dr.in Elfriede FRITZ

Mittwoch, 19.01.2011, 10:15 – 15:15

Uhr, MT 126; 15:30 – 18:00 Uhr, MT 124

Donnerstag, 03.02.2011, 17:15 – 18:00

Uhr, HS 2 – Klausur

Kurs Verfahrensrecht – 140.114

Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER, LL.M.

Montag, 10.01.2011, 16:15 – 18:45

Uhr, HS 6

Vorlesung Besteuerung der Rechtsformen – 140.004

Univ.-Prof. Dr. Markus ACHATZ

Montag, 04.10.2010, 15:30 – 17:00

Uhr, HS 3 – Vorbesprechung

Donnerstag, 04.11.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 4

Montag, 08.11.2010, 15:30 – 18:45

Uhr, HS 4

Lehrveranstaltungsangebot WS 2010/11

IV. Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen

KS Finance, Accounting and Taxation – 251.030

Prof. Dr. Dietmar AIGNER

Mittwoch 06.10.2010, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 20.10.2010, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 03.11.2010, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 01.12.2010, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 12.01.2011, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 26.01.2011, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15



A. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Aigner

IK Finance, Accounting and Taxation – 251.031

Prof. Dr. Dietmar AIGNER

Mittwoch 13.10.2010, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 27.10.2010, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 10.11.2010, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 24.11.2010, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 15.12.2011, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15
Mittwoch 19.01.2011, 15:30 – 18:45
Uhr, HS 15

IK Finance, Accounting and Taxation – 251.035

Univ.-Lektor Mag. Gustav WURM

Dienstag, 12.10.2010, 17:15 – 18:45 Uhr, MT 130
Dienstag, 23.11.2010, 17:15 – 20:30, MT 130
Dienstag, 07.12.2010, 17:15 – 20:30, MT 130
Dienstag, 14.12.2010, 17:15 – 20:30, MT 130
Dienstag, 11.01.2011, 17:15 – 20:30, MT 130
Dienstag, 18.01.2011, 17:15 – 20:30, MT 130
Dienstag, 25.01.2011, 17:15 – 20:30, MT 130



Univ.-Ass. Mag. Gustav Wurm

Neues Feature für Raiffeisen Kunden: „Dislozierte Unterschrift“ im E-Banking

Raiffeisen Oberösterreich vereinfacht Zahlungsverkehr für Kunden und Steuerberater

Bereits Anfang 2008 hat Raiffeisen OÖ den Einstieg in das SEPA-Zeitalter eingeläutet. Mit SEPA (Single Euro Payments Area) wurde der Bedarf an einem weltweit kompatiblen und raschen Zahlungsverkehr gedeckt. Die Standards des europäischen Zahlungsverkehrs wurden vereinheitlicht, was eine raschere und kostengünstigere Abwicklung ermöglicht. Dieser konsequente Weg wird von Raiffeisen OÖ mit einem neuen Produkt weiterverfolgt: Mit der „dislozierten Unterschrift“ können Aufträge im E-Banking (ELBA) zeitversetzt und an verschiedenen Orten autorisiert werden.

Einfach und sicher überweisen

Eine Steuerberatungskanzlei beispielsweise kann den Auftrag eines Kunden erfassen und an den Bankrechner senden, selbst wenn noch keine oder keine vollständige Unterschrift vorliegt. Innerhalb von 28 Tagen muss der Kunde den Auftrag kontrollieren und die benötigte Unterschrift leisten, ansonsten sendet die Bank den Auftrag automatisch zurück.

Vorteile für Kunden und Firmen

Das flexible Feature bietet dem Steuerberater den großen Vorteil, dass er seinen Kunden das Erstellen der Zahlungsaufträge auf deren Konten - ohne Vorliegen einer Zeichnungsberechtigung – anbieten kann. Die Kunden ersparen sich Kosten und Aufwand: Sie können ihre Unterschrift einfach über ELBA-Internet PLUS oder ihre ELBA-PC-Anwendung erfassen.

Kostenlose Freischaltung

Die Freischaltung einer Raiffeisen ELBA-Anwendung für die dislozierte Unterschrift ist kostenlos. Für Steuerberater gibt es zurzeit ein attraktives Angebot: Bei erstmaliger Bestellung von ELBA mit gleichzeitiger Freischaltung für „disloziert“ werden keine einmaligen Kosten verrechnet.



Veranstaltungen im Wintersemester 2010/11

Termin und Ort	Veranstaltung
15.10.2010 9:00 – 12:00 Uhr Hörsaal 3	Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz in Kooperation mit dem Institut für Strafrecht Finanzstrafgesetz-Novelle 2010 Vorträge ua von Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz (JKU), Univ.-Prof. Dr. Alois Birkbauer (JKU), Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner (LeitnerLeitner) und HR Dr. Eckart Ratz (OGH)
27.10.2010 17:00 Uhr Repräsentationsräume	Ringvorlesung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zur Wirtschafts - und Finanzkrise Finanztransaktionssteuer und Bankenabgabe – Steuerpolitische Antworten auf die Krise? Vorträge von Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz, Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schneider und Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel (alle JKU)
17.11.2010 8:45 – 18:15 Uhr Repräsentationsräume	Umsatzsteuertagung 2010 Das Verhältnis der Umsatzsteuer zu anderen Steuern Vorträge von Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz (JKU), Prof. Mag. Dr. Dietmar Aigner (JKU), Univ.-Ass. Mag. Thomas Bieber (JKU), HR Dr. Karl-Werner Fellner (Richter am VwGH iR), StB, WP Mag. Dr. Hannes Gurtner (LeitnerLeitner), Univ.-Ass. Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, LL.M. (WU Wien) und MR Dr. Christoph Ritz (BMF) Die Teilnahme ist kostenpflichtig (€ 120 für WP und StB, € 60 für Berufsanwärter, für Studierende und Finanzbeamte kostenfrei); wir bitten um Anmeldung per E-Mail an steuerrecht@jku.at bis zum 7.11.2010.
22.11.2010 18:30 Uhr Movimento	JKU und Movimento präsentieren die „Tax Movie Night“ An Inconvenient Tax Details finden Sie auf Seite 19 dieses Heftes.
24.11.2010 18:30 – 20:30 Uhr HS 6	Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz Aktuelles zum Umsatzsteuer-Binnenmarkt – Compliance, Vertrauensschutz, Kontrolle
15.12.2010 18:30 – 20:30 Uhr HS 7	Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz Aktuelles aus der Herbstlogistik Vorträge von Univ.-Ass. Mag. Maria Theresa Angerer-Mittermüller (JKU), Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler (JKU) und Mag. Christoph Schläger (BMF)
16.12.2010 9:00 – 17:45 Uhr Wirtschaftskammer OÖ	Symposium Interdisziplinäres Umweltrecht Erneuerbare Energie, Altlastensanierung, CO2-Speicherung, Umweltsteuern Vorträge ua von Univ.-Ass. Mag. Thomas Bieber, Univ.-Ass. Dr. Martina Schlägl, Mag. Florian Stangl und Univ.-Ass. Dr. Elisabeth Würthinger (alle JKU) Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an simone.loeffler@jku.at bis zum 6.12.2010.
19.1.2011 15:30 – 18:45 Uhr MZ 005A	Vorlesung zur Steuerpolitik Die Steuereinnahmen der Mitgliedstaaten im Vergleich Gastvortrag von StB Mag. Gottfried Schellmann, Vorsitzender des Fiskalausschusses der Confédération Fiscale Européenne
20.1.2011 15:30 – 18:45 Uhr T 911	Vorlesung zur Steuerpolitik Das gesamtstaatliche Steuer- und Transfersystem Gastvortrag von Dr. Franz Prettenthaler, Joanneum Research, Policies – Zentrum für Wirtschafts- und Innovationsforschung
26.1.2011 18:30 – 20:30 Uhr Repräsentationsräume	Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz Energiebesteuerung – Aktuelles und Zukünftiges Vorträge ua von Univ.-Ass. Mag. Thomas Bieber (JKU) und Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger (UFS)
9.3.2011 9:00 – 17:00 Uhr Repräsentationsräume	Symposium Steuerpolitik in Österreich Vorträge von Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz, Univ.-Ass. Mag. Maria Theresa Angerer-Mittermüller, Univ.-Ass. Mag. Thomas Bieber, Univ.-Ass. Dr. Sebastian Bergmann, Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler und Univ.-Ass. Mag. Martin Lehner (alle JKU).

Die Veranstaltungen finden an der Johannes Kepler Universität Linz, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz, statt. Sofern nicht anders angegeben, ist die Teilnahme kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Zu sämtlichen Veranstaltungen ergehen gesonderte Einladungen mit weiteren Details per E-Mail; sofern Sie Interesse daran haben, benachrichtigen Sie uns unter steuerrecht@jku.at. Eine aktuelle Übersicht über unsere Veranstaltungen steht auch unter www.steuerrecht.jku.at zur Verfügung.

Österreichische Post AG. Info.Mail Entgelt bezahlt – Bei Adressänderung bitte um Mitteilung an: steuerrecht@jku.at